

## IBM e-business Hosting Services: Deutsche Eishockey Liga Betriebs- gesellschaft ohne 'Time out'.



### Überblick

#### ■ Die Aufgabe

*Das Ligabüro der DEL versorgt Fans und Presse mit aktuellen Informationen: Live-Ticker zu Spielständen, Spielberichte, Statistiken. Anwendungen und Daten müssen zuverlässig und flexibel gehostet werden, um jederzeit im Internet abrufbar zu sein*

#### ■ Die Lösung

*IBM e-business Hosting Services richtete ein dediziertes Server-System für die DEL im IBM Rechenzentrum ein*

#### ■ Die Vorteile

*Daten, Applikationen und Hardware sind nach hohen IBM Sicherheitsstandards geschützt und betriebs-sicher. Das System wird laufend überwacht. Kapazität und Performance sind flexibel anpassbar*

#### Eishockey – ein e-business on demand.

Haie, Ice Tigers, Lions, Pinguine, Eisbären: Die besten deutschen Clubs spielen in der Deutschen Eishockey Liga, der höchsten deutschen Spielklasse. Sie profitieren gemeinsam von einem starken Ligabüro: der DEL Betriebsgesellschaft mbH in Köln. Sie erstellt den Spielplan, sorgt dafür, dass die Spiele ordnungsgemäß durchgeführt werden und ist für die Vermarktung des Business Eishockey zuständig. Eishockey gewinnt in Deutschland immer mehr einen Event-Charakter und zieht neue Zielgruppen magisch an – auch dank der intensiven Nutzung des Internets für präzise, aktuelle Informationen rund um Liga, Clubs und Spiele.

#### Pionier für elektronische Spielberichte.

„Wir erfassen die Spielberichte bereits in der fünften Saison elektronisch“, berichtet Jörg von Ameln, beim Liga-

büro verantwortlich für die Spieltechnik in den Stadien und für die Internet-Services. „Und wir waren die erste Liga in Deutschland, noch vor der Fußballbundesliga, die einen Live-Ticker mit den aktuellen Spielständen im Internet veröffentlicht hat.“ Im Unterschied zu anderen Sportarten werden in den Eishockey-Spielberichten sehr viele Informationen erfasst, bis hin zu Toren und Assists (Vorlagengeber), Strafen, Zahl der Schüsse aufs Tor und Spielerstatistiken. Ein Spiel-Offizieller schreibt schon während des Spiels den Bericht direkt in seinen Laptop, von wo die Daten von der zugrundeliegenden Anwendung online an den Server weitergeleitet werden.

#### Kein Spiel ohne verlässlichen Server.

IBM und ein Partner hatten das DEL-Ligabüro bereits bei der ersten Implementierung dieser Lösung vor fünf Jahren unterstützt. Die DEL betrieb schon hier gezielt ein Outsourcing und ließ den Server unter der Regie des IBM Partners laufen. „Als 2003 der Kontrakt auslief, wollten wir, dass die Daten, die von den mobilen Spielbeobachtern geliefert werden, auf einer vernünftigen Server-Plattform gespeichert und aufbereitet werden. Für uns war klar, dass wir keinesfalls den Server selbst betreiben konnten und wollten“, betont von Ameln. Das DEL-Ligabüro entschied sich für e-business Hosting Services von IBM. „Besonders wichtig war es, einen großen Partner an der Seite zu haben, der uns Verlässlichkeit und Zukunftssicherheit

bietet. IBM verstand schnell unsere Anforderungen und stellte uns ein auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenes System zur Verfügung.“ Flexibilität ist im on demand Business alles, stellte sich schnell heraus. Von Ameln: „Unser Datenaufkommen und unser Internet-Business mit dem Spiel-Live-Ticker und seinen vielen Zugriffen nehmen von Monat zu Monat zu. Es zeigte sich zu Beginn, dass wir den Ansturm der Fans auf unsere Homepage während und unmittelbar nach den Spielen unterschätzt hatten, obwohl wir schon über viel Erfahrung verfügten.“ IBM stellte sofort mehr Leitungskapazitäten zur Verfügung. „So sind wir sicher, dass wir jederzeit rasch auf mehr Ressourcen zurückgreifen können, wenn wir sie aktuell benötigen“, erklärt von Ameln.

**„Schnelle Reaktion auf wechselnde Anforderungen, Präzision, Verlässlichkeit: Das bedeutet IBM für uns.“**

Jörg von Ameln, Deutsche Eishockey Liga Betriebsgesellschaft mbH, Köln

#### **IBM Managed Server für die DEL.**

Innerhalb der Universal Server Farm der IBM e-business Hosting Services im Frankfurter Rechenzentrum wird für die DEL ein dedizierter Server vorgehalten. Es ist ein IBM Netfinity-System mit der aktuellen Windows-Server-Software. Hier werden die eingegangenen Daten gespeichert und für das Web aufbereitet. Als Ergebnis dieser Aufbereitung entsteht eine Vielzahl von Statistiken: Spielplan und Ergebnisse, Tabelle, Teams, Spielerstatistiken mit Top-Scorern, Torschützen und Vorlagengebern, Schusseffizienz, Überzahl- und Unterzahltoeren, Mannschaftsstatistiken mit Effizienztabellen und Ranglisten. Die aufbereiteten Daten werden als XML-Dateien an einen anderen Partner der DEL geschickt, der die eigentliche Web-Site hostet.

#### **Verbindliche Sicherheitsregeln.**

IBM stellt für den Server einen 24-Stunden-Betrieb an sieben Tagen in der Woche sicher. Im Rahmen des Hosting-Vertrags, IBM Managed Server genannt, kümmert sich IBM um die Sicherheit, um die Internet-Anbindung, überwacht den Server mit Monitoring, sorgt für Backup und Restore und hält rund um die Uhr ein Help Desk bereit. Das Thema Sicherheit wurde intensiv diskutiert. „Wir wurden hinsichtlich der Sicherheitsregeln sehr gut beraten“, erklärt von Ameln. „Hier haben wir uns weitestgehend an die Richtlinien der IBM gehalten.“ Für den Betrieb eines Internet-Servers hat IBM einen weltweit einheitlichen, sehr hohen Sicherheitsstandard definiert. Dazu gehören physische Sicherheitsvorgaben, aber auch logische Sicherheitsstandards wie Regeln für Passwörter, regelmäßige Scans der Web-Inhalte auf Schwachstellen und neueste Virenschutz-Software. Auftraggeber und IBM stimmen die Security-Verfahren gemeinsam ab und dokumentieren sie.

#### **Beste Kooperation mit DEL-Partnern.**

Der Server-Aufbau im IBM Rechenzentrum verläuft nach fest definierten Regeln, die alle Zufälligkeiten oder Sicherheitslücken ausschließen. Im Produktionsbetrieb findet permanent ein Monitoring statt, so dass bei allen versuchten und nicht angemeldeten Zugriffen von außen sofort Alarm ausgelöst werden würde. Während der Installationsphase der Anwendungs-Software ist das Monitoring natürlich ausgeschaltet. Die Zusammenarbeit zwischen IBM und den verschiedenen DEL-Partnern für die Anwendungs-Software und für das Web-Hosting verlief konstruktiv, harmonisch und über kurze, direkte Wege.

#### **Unbezahlbar: treue Fans und gut informierte Journalisten.**

„Die DEL lebt nach dem Spielplan“, erklärt von Ameln. „Für zwei Spieltage pro Woche mit zum Teil unterschiedlichen Anfangszeiten brauchen wir Verlässlichkeit und sichere Verfügbarkeit des Servers. Und wenn ein Problem auftreten sollte, muss die Reaktionszeit unseres Hosting-Partners extrem kurz sein. Wie im richtigen Spiel eben. Verlässlichkeit, Schnelligkeit und Präzision haben wir bei IBM bisher immer gefunden.“ Und so werden durch schnelle und umfassende Informationen auch die zufriedengestellten, die zum wichtigsten Kapital der DEL zählen – die treuen Fans und die Journalisten, die bei jedem Spieltag mit von der Partie sind.



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Bändliweg 21, Postfach  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2004  
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-3905-00 (02/2004)